



An
die Vertreterinnen und Vertreter
der Kommunen, Vereine, Verbände und
Stiftungen sowie weiterer zivilgesellschaftlicher Initiativen
in Nordrhein-Westfalen

26. Oktober 2022
Seite 1 von 2

Sehr geehrte Damen und Herren,

Nordrhein-Westfalen und Polen sind historisch und gesellschaftlich tief miteinander verbunden. Von der Arbeitsmigration im 19. Jahrhundert über die Zuwanderung in den 70er und 80er Jahren bis hin zu den heute hier lebenden 650.000 Menschen polnischer Herkunft haben Polinnen und Polen Nordrhein-Westfalens Identität geprägt und prägen sie auch gegenwärtig. Zahlreiche Vereine, Kultureinrichtungen und Initiativen belegen dies. Seit dem Beitritt Polens zur Europäischen Union im Jahr 2004 ist das Land zudem ein wichtiger Partner bei der Gestaltung der europäischen Zukunft.

Die Landesregierung würdigt diese besondere Verbundenheit seit 2009 mit dem Richeza-Preis, der nach der aus dem Rheinland stammenden Königin Polens benannt ist. Als Europaminister Nordrhein-Westfalens ist es mir eine Freude, diesen Preis 2022 erneut auszuloben und somit die Bande zwischen Nordrhein-Westfalen und Polen weiter zu stärken. In diesem Jahr wollen wir den Blick auf deutsch-polnisches Engagement zur Unterstützung der Ukraine richten. Der Richeza-Preis 2022/2023 zeichnet Projekte aus, die sich dem Thema „*Nordrhein-Westfalen und Polen gemeinsam für die Ukraine*“ widmen.

Angesichts des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine spielt Polen in vielerlei Hinsicht eine besondere Rolle. Der Krieg in der Ukraine ist auch ein Thema für die deutsch-polnischen Beziehungen, insbesondere für die Zivilgesellschaft. Das Ziel des diesjährigen Richeza-Preises ist es, das beachtliche deutsch-polnische zivilgesellschaftliche Engagement zu vertiefen und dafür zu nutzen, dass sich die Ukraine in Europa unterstützt, angenommen und verstanden fühlt.

Horionplatz 1
40213 Düsseldorf
Postanschrift:
40190 Düsseldorf
Telefon 0211 837-01
poststelle@stk.nrw.de

Der Solidarität Polens, der Hilfsbereitschaft der polnischen Gesellschaft im Anblick des Krieges in der Ukraine, in Europa, gilt unsere Anerkennung und unser Respekt. Die Zivilgesellschaft in Nordrhein-Westfalen, darunter polnische Vereine und Verbände, sowie Kommunen und Landkreise mit ihren Partnerstädten und -kreisen in Polen leisten in der Unterstützung der Ukraine elementare Arbeit. Der Richeza-Preis soll diese Aktivitäten ehren und verstetigen, denn wir dürfen in unserem Engagement jetzt nicht nachlassen.

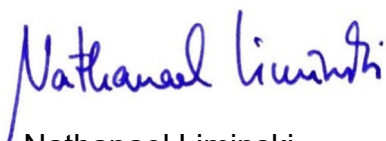
Bis zum 15. Januar 2023 können sich Kommunen, Vereine, Verbände, Schulen, sonstige Einrichtungen und Institutionen im Land Nordrhein-Westfalen mit Projekten um ein Preisgeld von bis zu 5.000 Euro bewerben. Dabei kann es sich um eine gesellschaftliche Initiative, Diskussionsveranstaltung, Begegnung, künstlerische Aktivität oder ein anderes beliebiges Format handeln, welches einen interkulturellen Charakter hat, die deutsch-polnische Unterstützung der Ukraine verstärkt, erweitert oder anstößt sowie die Vernetzung und den Dialog zwischen den drei Ländern fördert.

Die Projekte können sowohl in Nordrhein-Westfalen als auch in Polen durchgeführt werden, gerne auch in Kooperation mit polnischen und ukrainischen Akteuren. Der Durchführungszeitraum der Projekte muss dabei zwischen April und Oktober 2023 liegen.

Weiterführende Informationen, die Wettbewerbsbedingungen und das Bewerbungsformular finden Sie unter www.mbei.nrw/richeza-preis.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie den Leitgedanken des Richeza-Preises durch Ihre Bewerbung, Ihr Projekt, mit Leben füllen.

Mit freundlichen Grüßen



Nathanael Liminski